VEBKO ONLINE-HILFE

# Schreiben von „XRIO Converter“ für ein Überstromrelais

| | |
|---|---|
| Kategorie | **tester** |
| Abschnitt | **Symbolleiste und Statusleiste der Module** |
| Sprache | **Deutsch** |
| Erstellt am | **2026-11-03** |

Um eine „XRio Converter“-Datei auf der Seite „Test Object“ zu schreiben, müssen Sie zuerst einen Block hinzufügen. Um zu beginnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „Custom“-Block und wählen Sie „Add Block“. Auch können Sie "Strg+B" kombinierte Taste verwenden, um einen block hinzufügen. Ebenso wird der Teilmenge des Blocks „Custom“ ein weiterer Block hinzugefügt.

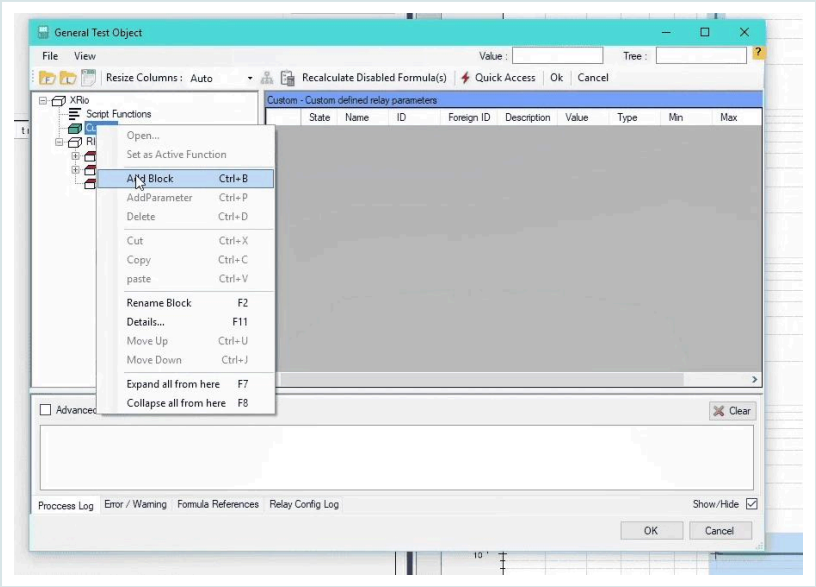



Abbildung 1

Dann sollten die Blöcke benannt werden; um die Blöcke umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „Custom“-Block und wählen Sie „Rename Block“. „7sj62“ ist als Name für diesen Block ausgewählt, der ein Beispiel für ein Überstromrelais ist. Es sollte beachtet werden, dass Sie auch die Tastenkombination „F2“ verwenden können, um einen Block umzubenennen. Die Blöcke „Block1“ und „Block2“ sind entsprechend des Relais-Menüs mit „Relay Parameter Section“ bzw. „Additional Information“ bezeichnet.

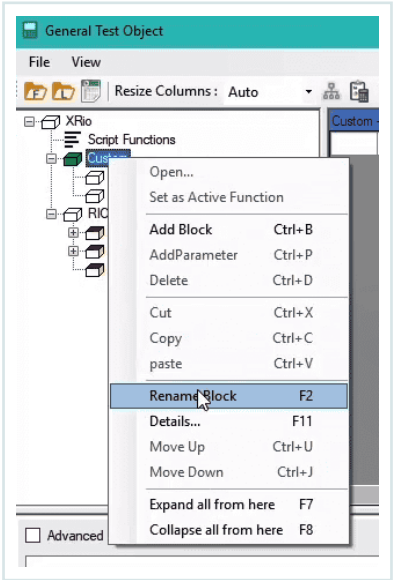


Abbildung 2

Nach ihrer Benennung muss man für jeden der Blöcke „ID“, „Name“ usw. angeben. Durch Doppelklick auf den Block „7sj62“ auf der Seite „Rio Parameter Viewer“ werden „ID=CUSTOM“ und „Name=7sj62“ angegeben. Sie können auch „Description= Custom defined relay parameters“, „Foreign ID“ und „Comment“ für diesen Block angeben. Im Abschnitt „Enabled“ wird durch Auswahl von „Enable“ festgelegt, dass dieser Block aktiv (ermöglicht) ist. Klicken Sie dann auf „OK“, um die Änderungen zu speichern. Ebenso doppelklicken Sie auf „Relay Parameter Section“ und geben Sie „ID=SETTING“ an. Für den Block „Additional Information“ geben Sie außerdem „ID=ADD_PARAM“ an. Es sollte beachtet werden, dass nur Großbuchstaben als „ID“ akzeptiert werden und es nicht möglich ist, Zeichen wie „()“, „{}“, „/“ etc. zu verwenden, das einzige zulässige Zeichen ist "_".

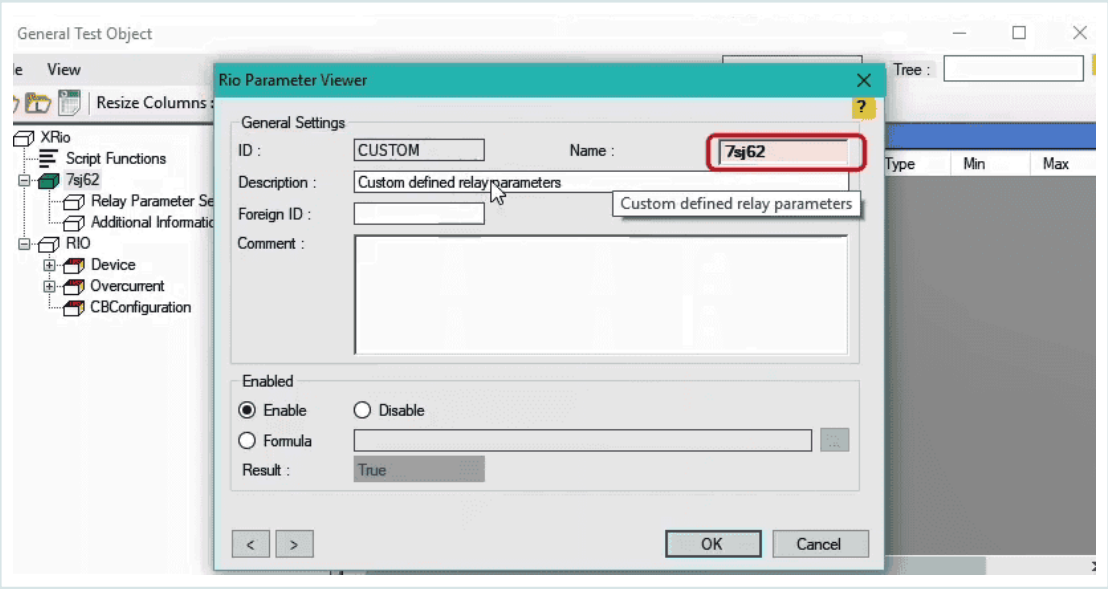



Abbildung 3

Als Nächstes wird der Block „Relay Parameter Section“ ausgewählt und drei weitere Blöcke zu seiner Teilmenge hinzugefügt. Der erste Block heißt „Device Config“ und durch Doppelklick darauf „ID=DC“ (kurz für Device Config.) angegeben ist. Um diesem Block einen Parameter hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „Add Parameter“; wählen Sie dann den Parametertyp aus den Optionen aus, die in der „Enumeration“ im Fenster „Parameter Type“ verfügbar sind. Danach wird die Liste der „Enumerationen“ dieses Parameters im „Edit Enumeration Items“ Fenster festgelegt und für jede „Enumeration“, „ID(string)“ und „Value(string)“ eingegeben. Beispielsweise wird die erste „Enumeration“ mit „ID=TXT_1_101“ und „Value=Disabled“, die zweite „Enumeration“ mit „ID=TXT_2_101“ und „Value=Definite Time“ und die Dritte „Enumeration“ mit „ID=TXT_1_101“ und „Value=Time Overcurrent“ festgelegt. Mit einem Klick auf „OK“ wird dieser Parameter in das Feld auf der rechten Seite eingefügt und es sollte ein „Name“ und eine „ID“ dafür angegeben werden. Durch Doppelklick auf die Spalte „State“ öffnet sich das Fenster „Rio Parameter

Viewer“ und für den Parameter werden „ID=OC_101“, „Name=50/51“ und „Description=Time Overcurrent“ angegeben.

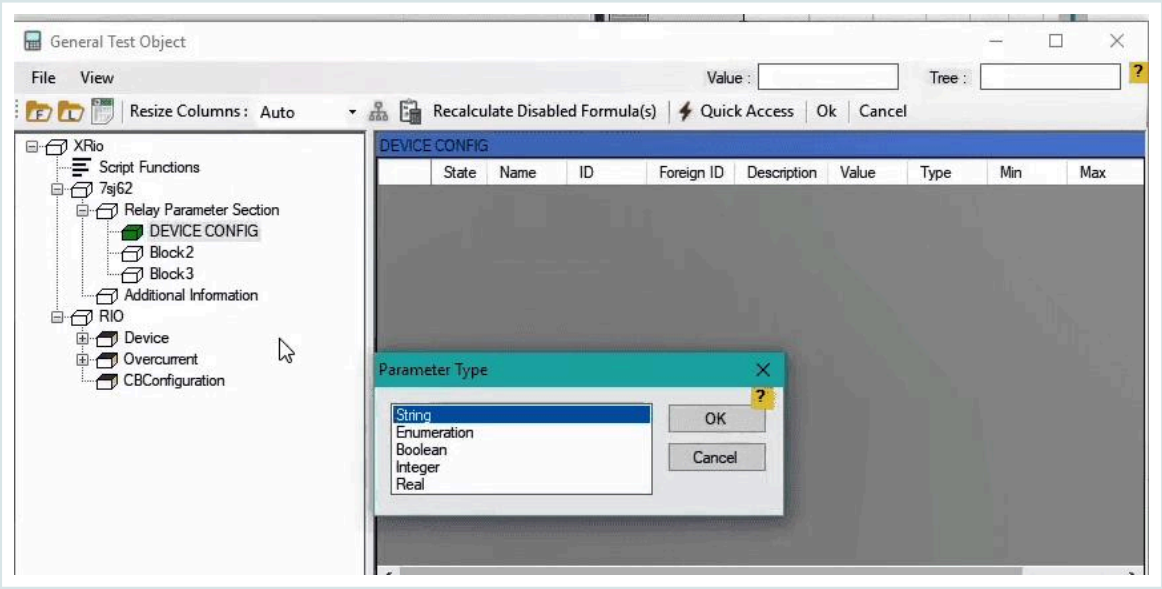



Abbildung 4

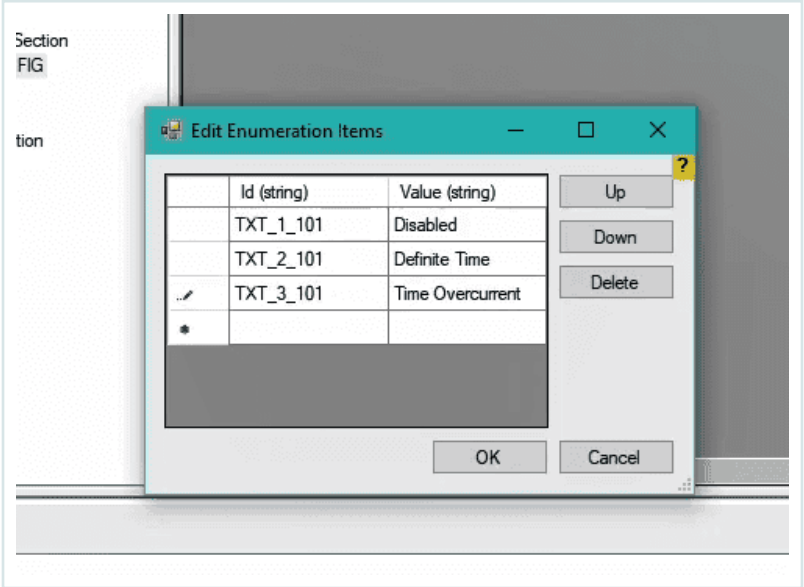



Abbildung 5

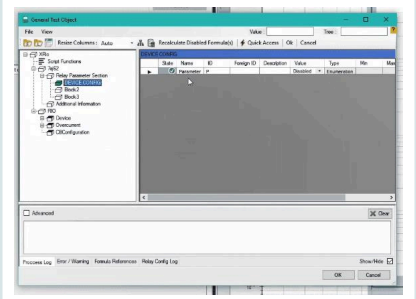


Abbildung 6

Als Nächstes benennen Sie den zweiten Block in „Power System Data“ um und geben Sie durch Doppelklicken „ID=PS“ (kurz für Power System) an. Fügen Sie dann der Teilmenge dieses Blocks einen weiteren Block namens „CT's“ mit „ID=CT“ hinzu. Fügen Sie nun diesem Block einen Typparameter „Real“ hinzu. Der Typ „Real“ wird für Parameter mit numerischem Wert verwendet. Durch Doppelklicken auf die Spalte „State“ geben Sie in diesem Fenster „ID=CT_PRIMARY“, „Name=CT PRIMARY“, „Value=300“, „Min Value=10“, „Max Value=5000“ und „Unit=A“ für den Parameter an. Fügen Sie diesmal einen Parameter vom Typ „Enumeration“ hinzu und geben Sie zwei „Enumerations“ mit „ID=TXT_1_201“, „Value=1A“, „ID=TXT_2_201“ und „Value=5A“ an. Dann geben Sie durch Doppelklick auf die Spalte „State“, „ID=CT_SEC“ und „Name=CT Secondary“ an.

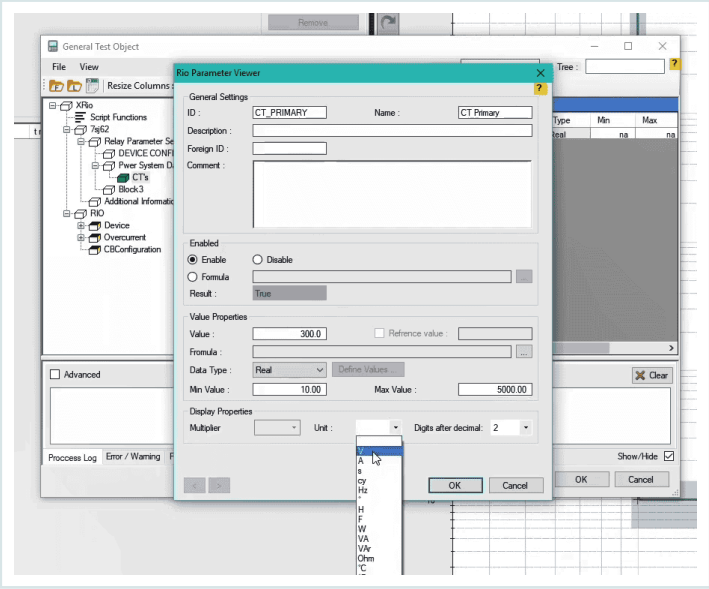



Abbildung 7

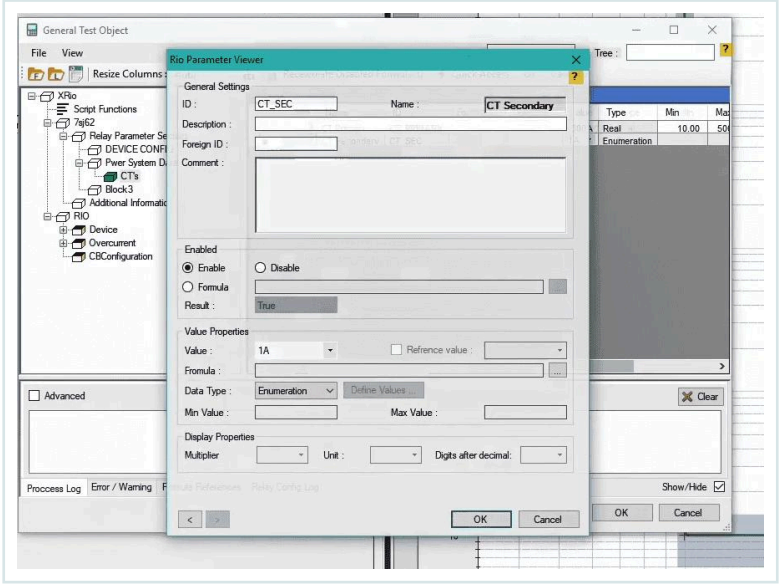


Abbildung 8

Nun, um fortzufahren, drücken Sie die Taste „F2“ und benennen Sie den dritten Block in „Setting Group“ um und geben Sie mit einem Doppelklick „ID=SG“ (kurz für Setting Group) an. Wenn Sie die Kombinationstaste „Ctrl+B“ verwenden, fügen Sie der Teilmenge dieses Blocks einen weiteren Block hinzu und nennen Sie ihn „50/51“; doppelklicken Sie dann darauf und geben Sie „ID=ID_50_51“ für diesen Block an. Fügen Sie zwei weitere Blöcke mit den Namen „50“ und „51“ in die Teilmenge dieses Blocks ein und geben Sie „ID=ID_50“ bzw. „ID=ID_51“ für Sie an.

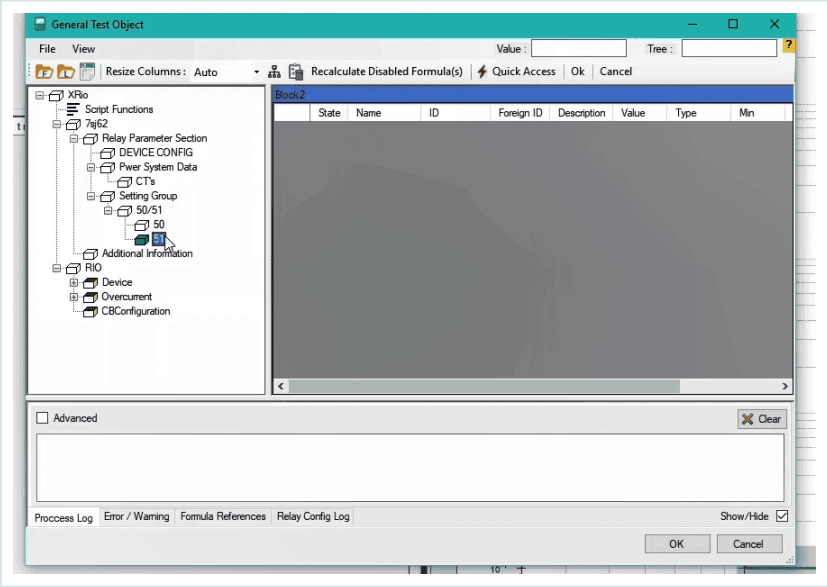



Abbildung 9

In dem „50“- block, der die Funktion „50“ enthält, fügen Sie „Time Delay 50“ und „Pickup 50“ - Parameter gemäß den vorgenannten Informationen hinzu. Für den Parameter „Pickup 50“ werden beispielsweise Informationen wie „ID=PICKUP_50“ und „Name=Pickup 50“ im Fenster „Rio Parameter Viewer“ angegeben.

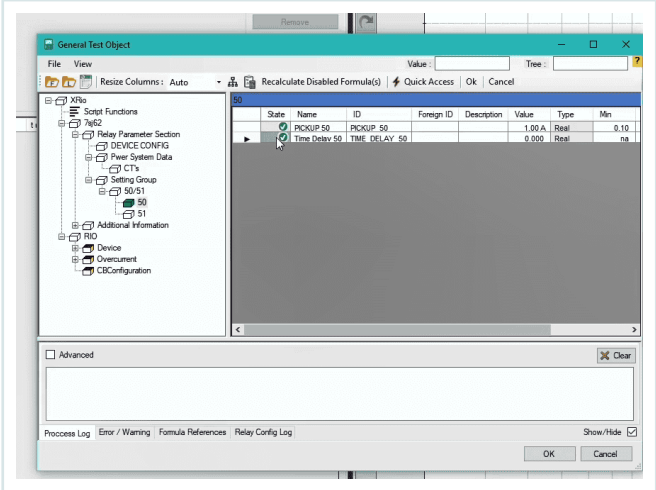


Abbildung 10

Fügen Sie ebenfalls zwei Parameter hinzu, um „51“ zu blockieren. Nach dem Hinzufügen dieser beiden Parameter mit den Namen „Pickup 51“ und „Time Dial 51“ sollten Sie einen weiteren Parameter hinzufügen, in dem die Kurvenfunktion „51“ angegeben ist. Dieser Parameter ist vom Typ „Enumeration“ mit zwei „Enumerations“ und mit „ID=TXT_1_51“, „Value=Normal Inverse“, „ID=TXT_2_51“ und „Value=Very Inverse“. Doppelklicken Sie dann auf die Spalte „State“ und geben Sie „ID = CURVE_51“ und „Name = IEC_Curve“ an.

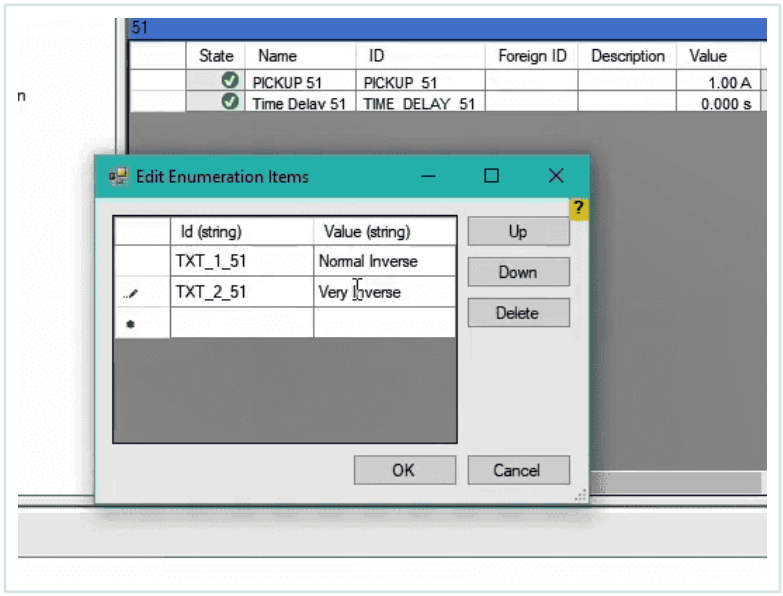



Abbildung 11

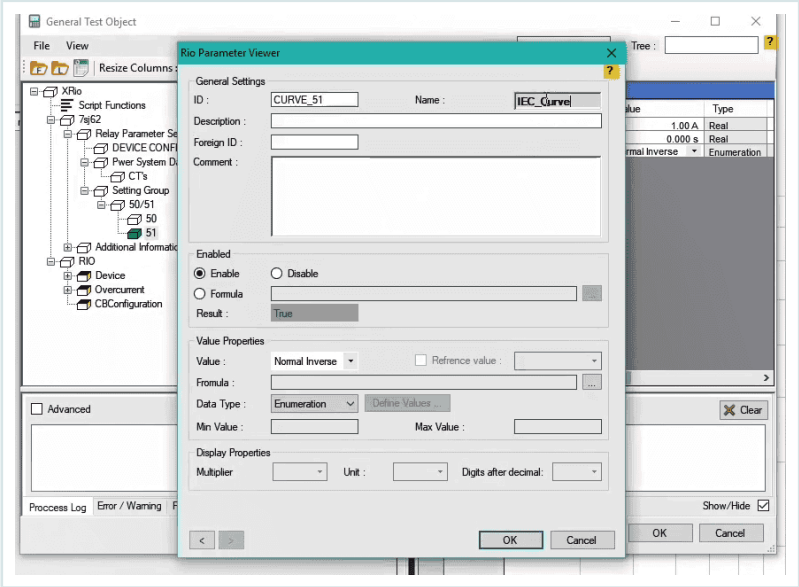



Abbildung 12

Fügen Sie der Teilmenge des Blocks „Additional Parameter“ einen Block mit dem Namen „Relay

Information“ mit „ID=RI“ (kurz für Relay-Informationen) hinzu. In diesem neuen Block werden Informationen wie Zeit- und Stromtoleranzen eingegeben, die gemäß dem Handbuch des Relais angegeben werden. Drücken Sie dazu „Ctrl+P“, wählen Sie einen Typ „Real“ aus und geben Sie für diesen Parameter „ID=I_TOL_ABS1“ und „Name=I Tolerance abs“ an und geben Sie dann gemäß dem Handbuch des Relais „10mA“ als „Wert“ an. Fügen Sie diesem Block weitere Parameter mit den Namen „Operate Time“, „t-Tolerance rel“, „t-Tolerance abs“, „I-Tolerance abs5“ und „I-Tolerance rel5“ hinzu. Die Informationen zu diesen Parametern werden in jeder Zeile erwähnt. Bisher werden die Informationen über „Relay Parameter Section“ und „Additional Information“ für eine Überstromfunktion einfach und kurz bereitgestellt. Auch die Struktur von „XRio Converter“ ist vollständig abgedeckt. Nun, ob diese Blöcke aktiviert sind, sollte bestimmt werden.

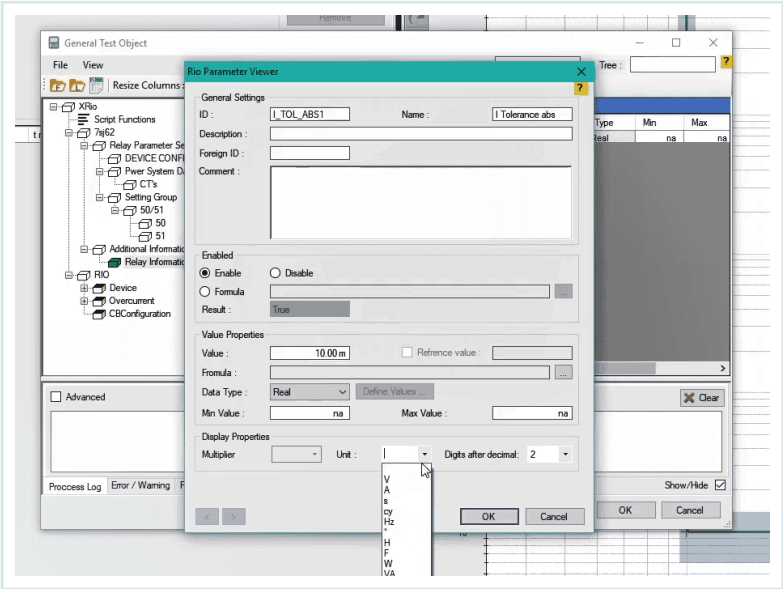



Abbildung 13

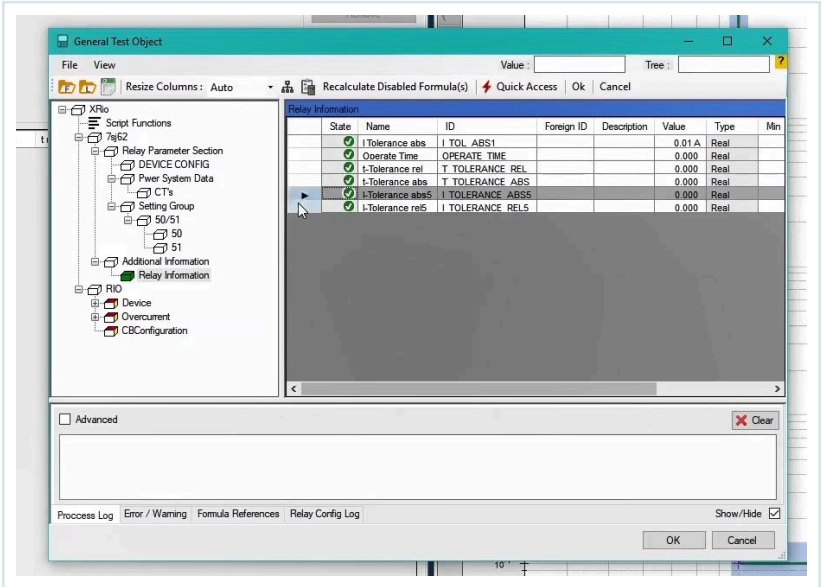


Abbildung 14

[jg1]Writing_formula_for_the_XRio_Converter2